

Telekom „direkt“

Aktuelle Informationen für Telekom-Aktionäre.

Die Konzern-Entwicklung im dritten Quartal 2009.

Deutsche Telekom präsentiert starkes drittes Quartal 2009 und zeigt ausgezeichnete Performance.

- Bereinigtes EBITDA von 5,5 Mrd. € – das beste, das je in einem Quartal erreicht wurde.
- Free Cash-Flow von 3,3 Mrd. €.
- Bestätigung unserer Guidance für bereinigtes EBITDA und Free Cash-Flow für das Gesamtjahr.
- Deutsches Mobilfunkgeschäft mit anhaltend hohen Margen wieder auf Wachstumskurs. Für deutsches Breitbandgeschäft wird Ziel von mindestens 45 % Marktanteil bei den Neuzugängen für Gesamtjahr bestätigt.

Die Deutsche Telekom setzt mit guten Zahlen zum dritten Quartal die positive Entwicklung des Vorquartals fort. Der Konzern bestätigt deshalb seine im April angepasste Jahresprognose. Dies gilt trotz der zuletzt negativen Wechselkursentwicklung, vor allem der im Jahresverlauf ausgeprägten Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Euro. Früchte tragen weiter Sparanstrengungen und Effizienzsteigerungen: Zwischen Juli und September gelang es dem Unternehmen, die Profitabilität nahezu in allen operativen Segmenten gegenüber dem Vorquartal zu steigern.

Der Konzernumsatz stieg im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 5,2 % auf 16,3 Mrd. €. Gleichzeitig verbesserte sich das bereinigte EBITDA um 5,2 % auf 5,5 Mrd. €. Der Free Cash-Flow lag mit 3,3 Mrd. € sowohl klar über dem Vorjahreswert von 2,2 Mrd. €, als auch deutlich höher als der im gesamten ersten Halbjahr erzielte Wert von 1,8 Mrd. €.

Auf Neun-Monats-Basis ergeben sich ein Umsatzplus von 6,2 % gegenüber der Vergleichsperiode 2008 auf 48,4 Mrd. € sowie ein Anstieg des bereinigten EBITDA um 5,5 % auf 15,6 Mrd.€. Der Free Cash-Flow liegt wegen der schwachen Entwicklung zum Jahresanfang mit 5,1 Mrd. € noch leicht unter den 2008 zu diesem Zeitpunkt erreichten 5,8 Mrd. €. Der bereinigte Konzernüberschuss sank gegenüber den ersten neun Monaten 2008 um 3,1 % auf 2,5 Mrd. €.

Unsere Guidance für 2010 und Einzelheiten der nächsten Phase unseres „Save for Service“-Programms werden wir, zusammen mit unseren Ergebnissen für das Gesamtjahr 2009, im Februar 2010 bekannt geben.

	Q 3 2009 in Mio. €	Q 3 2008 in Mio. €	Veränderung in %
Konzernumsatz	16.262	15.454	5,2
- Inland	7.201	7.158	0,6
- Ausland	9.061	8.296	9,2
Außenumsatz operative Segmente			
Deutschland	6.008	6.160	(2,5)
USA	3.758	3.657	2,8
Europa	2.405	2.791	(13,8)
Süd- und Osteuropa	2.564	1.215	n.a.
Systemgeschäft	1.467	1.553	(5,5)
Konzernzentrale & Shared Services	63	82	(23,2)
EBITDA bereinigt	5.528	5.254	5,2
Konzernüberschuss bereinigt	1.074	1.182	(9,1)
Free Cash-Flow vor Ausschüttung	3.286	2.196	49,6
Kunden (in Mio.)	30.9.2009	30.9.2008	Veränderung in %
Festnetzanschlüsse	38,9	42,0	(7,4)
Breitbandanschlüsse	14,7	12,9	14,0
Mobilfunkkunden	150,9	144,7	4,3

Die operativen Segmente im Überblick

Deutschland

Positive Zahlen präsentiert das operative Segment Deutschland, in dem in der neuen Berichtsstruktur des Konzerns die inländischen Festnetz- und Mobilfunkaktivitäten zusammengefasst wurden. Der Umsatz sank im dritten Quartal gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert um 2,0 % auf 6,5 Mrd. €, das bereinigte EBITDA ging um 3,3 % auf 2,5 Mrd. € zurück.

Dabei verzeichnete das deutsche Mobilfunkgeschäft im dritten Quartal ein Umsatzwachstum von 1,4 % und eine bereinigte EBITDA-Marge von 43,6 %. Bei T-Mobile Deutschland stieg der Daten-Anteil am durchschnittlichen Monatsumsatz je Kunde (ARPU) gegenüber dem Vorjahr von 23 % auf 27 %. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen getrieben durch die Datenumsätze, die in den ersten drei Quartalen 2009 um 51 % über dem Vorjahreswert lagen.

Im deutschen Festnetzgeschäft sank der Quartalsumsatz gegenüber 2008 um 3,5 %, während das bereinigte EBITDA um 2,6 % zurückging. Daraus errechnet sich eine Verbesserung der EBITDA-Marge von 33,7 auf 34,0 %. Highlight war die Entwicklung bei Entertain, dem Fernsehen der Zukunft. Die Zahl der vermarkteten Pakete lag zum Quartalsende bei 885 000 und damit auf einem guten Weg zum Jahresziel von einer Million Pakete.

Bei den DSL-Neukunden gab es die erwartete und zum Halbjahr angekündigte schwächere Entwicklung. Weil besonders im Juli und August viele der Verträge aus der Vermarktung von Komplettpaketen nach zwei Jahren ausliefen, ging der Netto-Neukundenmarktanteil im dritten Quartal auf 18 % zurück. Auf Neun-Monats-Basis liegt dieser Wert jedoch mit 46 % weiter auf dem Niveau des Zielwertes für das Gesamtjahr von mindestens 45 %.

USA

T-Mobile USA gelang es, in einem schwierigen Quartal die Marge stabil zu halten und gleichzeitig durch den raschen Ausbau des 3G-Mobilfunknetzes die Basis für künftiges Wachstum zu legen. So wurde die Netzabdeckung zwischen Juli und September um fast 50 % auf jetzt ca. 170 Millionen Menschen gesteigert. Das Ziel einer Abdeckung von 200 Millionen Menschen zum Jahresende bleibt bestehen.

Im dritten Quartal stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3 % auf 3,8 Mrd. €. Auf Dollarbasis ergab sich ein Rückgang um 2,3 % auf 5,4 Mrd. Dollar. T-Mobile USA erzielte ein bereinigtes EBITDA von 1,1 Mrd. €, 5 % mehr als vor einem Jahr.

Die Netto-Neuzugänge im dritten Quartal wiesen ein Minus von 77 000 auf, was eindeutig unbefriedigend ist. Weiterhin

wachstumsstark präsentiert sich das Geschäft mit mobilen Datendiensten. Gegenüber dem Vorjahresquartal stiegen die Erlöse hier um 40 % auf 575 Mio. US-Dollar. Ein Hauptgrund ist die sprunghaft wachsende Verbreitung 3G-fähiger Endgeräte. Allein im dritten Quartal wuchs die Zahl dieser Geräte im T-Mobile Netz um ein Drittel gegenüber der Jahresmitte auf 2,8 Mio.

Europa

Die im neuen operativen Segment Europa zusammengefassten Mobilfunkgesellschaften in Großbritannien, Polen, den Niederlanden, Österreich und Tschechien behaupteten sich in einem schwierigen Umfeld. Auf vergleichbarer Basis fiel der Segmentumsatz im dritten Quartal organisch um 5,6 % auf 2,6 Mrd. €, das bereinigte EBITDA ging um 2,6 % auf 0,7 Mrd. € zurück. Dabei machten sich sowohl negative Währungseffekte – vor allem in Polen und Großbritannien – als auch die Reduzierung von Terminierungsentgelten negativ bemerkbar.

Süd- und Osteuropa

Im dritten Quartal 2009 hat sich das Segment Süd- und Osteuropa weiterhin positiv entwickelt. Durch die erstmalige Einbeziehung der OTE-Gruppe seit Februar dieses Jahres verzeichnet das Segment im dritten Quartal einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr um rund 1,4 Mrd. € auf 2,6 Mrd. Im gleichen Zeitraum stieg das bereinigte EBITDA um 0,5 Mrd. € bzw. 83,6 % auf 1,1 Mrd. €.

Systemgeschäft

Das Geschäft von T-Systems war auch im dritten Quartal von einer deutlichen Verbesserung der Profitabilität gekennzeichnet. Darüber hinaus wirkte sich die Finanz- und Wirtschaftskrise wie in der gesamten Branche aus.

Der Gesamtumsatz im Systemgeschäft ist im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 7,3 % auf 2,1 Mrd. € zurückgegangen. Das Geschäft mit Kunden außerhalb der Deutschen Telekom lag in den ersten drei Quartalen des Jahres 2009 bei einem Umsatz von 4,5 Mrd. € – ein Rückgang um 2,8 % im Jahresvergleich, der die allgemeine Marktsituation widerspiegelt. Gerade bei neuen Projekten üben die Kunden wegen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise Zurückhaltung. Der internationale Umsatz stieg dagegen um rund 1 % und setzte die positive Entwicklung der Vorquartale fort. Das bereinigte EBITDA stieg im dritten Quartal um 13,8 % auf 231 Mio. €.

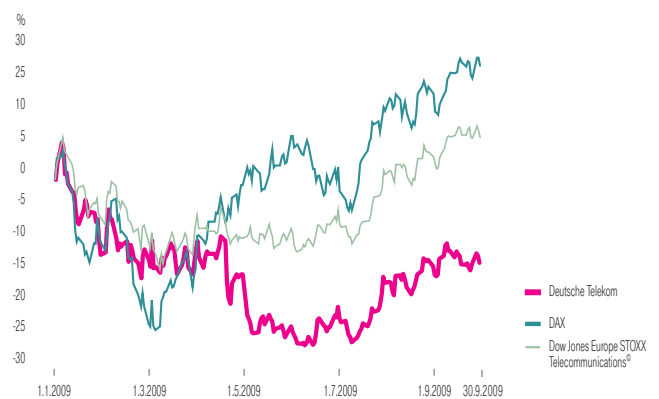
Zur schwächeren Umsatzentwicklung trug vor allem das inländische Geschäft bei. Hier gingen die Erlöse zwischen Juli und September um 8,5 % zurück. Außerdem fielen die konzerninternen Umsätze überproportional um 11,1 %. Dies demonstrierte ein weiteres Mal den Beitrag von T-Systems zu den Sparanstrengungen der Deutschen Telekom.

Die Kursentwicklung der T-Aktie.

Vergleich zu DAX und DJ STOXX Telecommunications[®] vom 1. Januar bis 30. September 2009.

Die Aktienmärkte konnten auch im dritten Quartal 2009 ihre Erholung fortsetzen. Die vielfältigen geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen zur Stabilisierung des weltweiten Finanzsystems und der Konjunktur zeigten positive Ergebnisse. Im dritten Quartal 2009 deuteten eine Vielzahl von Konjunkturindikatoren ein baldiges Ende der weltweiten Rezession an. Gestützt durch die positiven Konjunkturnachrichten und Unternehmensmeldungen konnte ein Großteil der internationalen Leitindizes im September neue Jahreshöchststände erreichen. Seit Jahresbeginn verzeichnete der DAX einen Zuwachs von 18 %, im selben Zeitraum gewannen der EuroStoxx50 und S&P 500 rund 17 %, auch der Nikkei 225 konnte rund 14,4 % zulegen.

Auch die europäischen Telekommunikationswerte, die branchentypisch weniger konjunktursensitiv sind, konnten am Aufschwung der Aktienmärkte partizipieren. Im dritten Quartal verbuchte der Sektorindex Dow Jones Europe STOXX Telecommunications[®] einen Zuwachs von 14,2 %, seit dem 1. Januar 2009 entspricht dies einem Plus von 6,7 %.



Die T-Aktie distanzierte sich im Verlauf von ihren Tiefständen, die sie im zweiten Quartal 2009 erreicht hatte, und gewann 11,1 % im dritten Quartal 2009. Seit dem 1. Januar 2009 entspricht dies nach Dividendenzahlung einem Minus von 13,2 %.

Stabil zeigte sich die Entwicklung der letzten Wochen. Die T-Aktie beendete den Handel am 5. November mit 9,50 €.

Joint Venture in Großbritannien.

Deutsche Telekom und France Telecom planen Zusammenschluß von T-Mobile UK und Orange UK zum neuen Mobilfunk-Marktführer in Großbritannien.

Die Deutsche Telekom AG und France Telecom SA gaben am 8. September 2009 bekannt, dass sie exklusive Verhandlungen zur Zusammenlegung der T-Mobile UK und der Orange UK in einem neuen 50:50 Joint Venture aufgenommen haben.

Durch das Gemeinschaftsunternehmen würde der führende Mobilfunkbetreiber in Großbritannien entstehen.

Timotheus Höttges, Finanzvorstand der Deutschen Telekom, sagte: „Wir werden Marktführer – davon profitieren unsere Kunden zum Beispiel mit dem besten Breitband-Angebot im Mobilfunk. Im zweitgrößten Markt Europas mit seinem extrem harten Wettbewerb geben wir T-Mobile UK eine klare strategische Zukunft. Wir haben mit diesem Gemeinschaftsunternehmen die beste unternehmerische Entscheidung für die Deutsche Telekom und ihre Aktionäre getroffen.“

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung des neuen Joint Ventures würde zu gleichen Teilen mit Vertretern der Deutschen Telekom und von France Telecom besetzt werden.

Die Transaktion wird substantiell Wert für beide Anteilseigner schaffen und sich ab 2010 positiv auf den Free Cash-Flow je Aktie und ab 2011 auf den Gewinn je Aktie auswirken. Aus der Zusammenlegung und Integration von T-Mobile UK und Orange UK sowie Orange Broadband UK werden Synergien mit einem Net Present Value von mehr als 4,0 Milliarden Euro (3,5 Milliarden GBP) erwartet.

Die Marken T-Mobile UK und Orange UK werden gemeinsam für 18 Monate nach Abschluss der Transaktion bestehen bleiben. In dieser Zeit soll das Management Alternativen für die Marke des Joint Ventures prüfen und wird eine Empfehlung für eine neue Markenstrategie entwickeln, die den Anteilseignern zur Zustimmung vorgelegt wird.

Die gesamte Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung und unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die entsprechenden Gremien und Wettbewerbsbehörden.

Die Unterzeichnung der Vereinbarung zur Bildung eines Joint Ventures zwischen der T-Mobile UK und Orange UK wird demnächst erwartet.

Nachhaltigkeit.

Deutsche Telekom startet neue Nachhaltigkeitsoffensive. Top-Ranking in Nachhaltigkeitsindizes.

Nachhaltigkeitsoffensive

„Große Veränderungen fangen klein an!“. Mit diesem Leitgedanken startete die Deutsche Telekom am 5. September 2009 ihre neue Kampagne für Umwelt und Gesellschaft. Dabei werden gezielt Produkte und Dienste der Deutschen Telekom vorgestellt, mit denen der Kunde verantwortlich handeln und gleichzeitig sein eigenes Leben komfortabler gestalten kann. Themen der Kampagne sind unter anderem: Rechnung Online, Kinderschutzsoftware, Handy-Rückgabe, energieeffiziente Telefone, „fairer“ Einkauf, Smart Metering und umweltfreundliche Download-Portale. Mit diesen Maßnahmen und Produkten können Verbraucher durch das Unternehmen Ressourcen schonen und den CO₂-Verbrauch reduzieren.

Unterstützen Sie unser Nachhaltigkeitsengagement, indem Sie sich für den Erhalt des Newsletter „direkt“ per E-Mail

entscheiden. Der Vorteil: Sie erhalten Ihren Newsletter „direkt“ früher und unterstützen den Leitgedanken „Große Veränderungen fangen klein an!“. Senden Sie uns einfach eine kurze E-Mail an forum-taktie@telekom.de.

Nachhaltigkeitsindizes

In der von der Züricher Agentur SAM Research AG erstellten Unternehmensbewertung kann sich die Deutsche Telekom erneut für die renommiertesten Nachhaltigkeitsindizes „Dow Jones Sustainability Index World“ und „Dow Jones Sustainability Stoxx“ qualifizieren. Die Deutsche Telekom wurde in diesem Jahr erstmalig im Mobilfunksektor bewertet und erzielte dort auf Anhieb die begehrte Auszeichnung des Branchenführers („sector leader“). In der Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance im übergreifenden Telekommunikations-Sektor (Mobilfunk und Festnetz) liegt die Deutsche Telekom 2009 auf Platz 2.

Außerordentliche Hauptversammlung.

Deutsche Telekom lädt ihre Aktionäre zu der am 19. November 2009 stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG findet am Donnerstag, den 19. November 2009, um 10:00 Uhr, in der TUI Arena, EXPO-Plaza 7, 30539 Hannover (und hierüber erreichbaren, angeschlossenen Nebenräumen) statt. Der Einlass beginnt um 08:00 Uhr.

Einziger Tagesordnungspunkt wird die angestrebte Zusammenführung des Mobilfunk- und Festnetzgeschäfts in Deutschland sein. Ausführliche Informationen und Unterla-

gen stellen wir im Internet unter www.hv-telekom.com bereit. Aktionäre beachten bitte den Anmeldestopp für die außerordentlichen Hauptversammlung am 12. November 2009, 24:00 Uhr MEZ.

Für Fragen rund um die außerordentliche Hauptversammlung steht Ihnen unsere HV-Hotline unter 0228 181 78895 montags bis freitags zwischen 08:00 und 18:00 Uhr zur Verfügung.

Finanzkalender.

19. November 2009

Außerordentliche Hauptversammlung

25. Februar 2010 (voraussichtlich)

Bericht zum Geschäftsjahr 2009

Ihr Ansprechpartner.

Deutsche Telekom AG, Investor Relations

Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Telefon: 0228 181 88333 Telefax: 0228 181 88339

E-Mail: forum-taktie@telekom.de

Internet: www.telekom.com/investorrelations

Veranstaltungen für Privatanleger.

14. November 2009 Börsentag München

16. Januar 2010 Börsentag Dresden

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

Impressum

Deutsche Telekom AG, Investor Relations

Friedrich-Ebert-Allee 140, D-53113 Bonn

Erleben, was verbindet.

